

## Hilfe aus dem Kühlschrank

### SOK-SOS-Dose informiert Rettungskräfte über Patienten Kostenlose Verteilung der ersten 1000 Dosen hat begonnen

Ein Meilenstein in der Patientenversorgung! Die SOK-SOS-Dose ist fertig und wird nun dank Sponsoren kostenfrei an alt gewordene Menschen im ganzen Saale-Orla-Kreis verteilt. Das rote, runde Gefäß, etwa so groß wie eine Cola-Dose, soll ab sofort in möglichst vielen Senioren-Haushalten stehen und dort im Kühlschrank aufbewahrt werden. Der Inhalt ist zwar nicht verderblich, doch sehr wichtig, vielleicht gar lebensrettend und einen Kühlschrank gibt es in jedem Haus. „In der SOK-SOS-Dose steckt ein Zettel. Der Steckbrief gibt Auskunft über sämtliche Daten des oder der im Haushalt lebende Menschen. So erfahren Rettungskräfte im Notfall schnell, um welche Person es sich handelt, wie Angehörige zu erreichen sind, ob es Vorerkrankungen gibt oder bestimmte Medikament benötigt werden, medizinische Hilfe wird konkreter“, erklärt Anne Hofmann, vom mobilen Seniorenbüro Gefell-Hirschberg-Tanna.

Seit Ende August 2019 arbeitet das mobile Seniorenbüro zusammen mit einer Projektgruppe an der SOK-SOS-Dose, um allein lebenden Menschen in der Region noch mehr Sicherheit zu verschaffen.

In der Projektgruppe beteiligten sich die Bürgermeister von Tanna, Marco Seidel, und Hirschberg, Rüdiger Wohl, die Sozialplanerinnen des Landratsamtes, die Sozialdienstschwester des Krankenhauses Schleiz, Vertreterinnen der Diakonie Sozialdienst Thüringen gGmbH, des DRK, des Pflegedienstes Sylka Bernhardt, Pflegeberater der AOK Plus und die Apotheken Tanna, Gefell und Hirschberg. Weiterhin wurde die Befüllung der Dosen durch die Werkstätten Christopherushof in Bad Lobenstein übernommen und von den Firmen Rettenmeier, Gealan, Mercer Timber, Schubert & Salzer Feinguß Lobenstein GmbH und Holzbau Philipp Stich finanziell unterstützt, so dass die Notfalldosen kostenlos an Seniorinnen und Senioren im Landkreis ausgegeben werden.

Der Startschuss für die Verteilung war ein Projektgruppentreffen in Tanna. Zunächst sind 1000 rote Dosen fertig, diese werden nun in Umlauf gebracht. Im Laufe des Jahres soll die SOK-SOS-Dose an verschiedenen Stellen im SOK erhältlich sein z. B. in den Rathäusern, den Apotheken, bei der AWO, der Diakonie, des DRK und der Volkssolidarität.

Die mobilen Seniorenbüros Gefell-Hirschberg-Tanna sowie Wurzbach, Rosenthal am Rennsteig und Remptendorf helfen gern beim Ausfüllen des Steckbriefes.

Die SOK-SOS-Dose ist eine perfekte Ergänzung zur Vorsorgemappe. Diese wurde ebenfalls kostenlos für alle Bürger des SOK im Netzwerk "Gut leben und alt werden im Saale-Orla-Kreis" entwickelt. Die Vorsorgemappe enthält gut sortiert die wichtigsten Dokumente einer Person (Vorsorgevollmacht, Krankenhausberichte etc.).

**Kontakt:** Anne Hofmann, Mobiles Seniorenbüro Tanna-Gefell-Hirschberg  
Tel.: 036649 880-38, Mobil: 0151 14 60 86 77

**Das mobile Seniorenbüro Tanna-Gefell-Hirschberg** ist ein gefördertes Projekt. Die Deutsche Fernsehlotterie fördert das Projekt zu 75 Prozent und mit weiteren 25 Prozent trägt die Diakonie Sozialdienst Thüringen gGmbH dieses.

---

Mit freundlichen Grüßen  
Sandra Smalles

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein  
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein  
Tel.: 036651 3989-1040, Fax: 036651 3989-1009  
S.Smalles@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Datum

9. Februar 2021

Ansprechpartnerin

Anne Hofmann,  
Mobiles Seniorenbüro

Telefon

036649 880 38  
0151 14608677

E-Mail

Seniorenbuero@  
diakonie-wl.de